

Ressort: Finanzen

Facebook-Investoren von WhatsApp-Übernahme wenig begeistert

San Francisco/Frankfurt, 20.02.2014, 11:21 Uhr

GDN - Nach Bekanntgabe der milliardenschweren Übernahme des SMS-Dienstes WhatsApp durch Facebook haben sich die Investoren zurückhaltend gezeigt. Nachbörslich fiel die Aktie um rund drei Prozent, auch in Frankfurt wurde das Papier am Donnerstagmorgen rund 3,5 Prozent niedriger gehandelt, als beim Mittwochschluss.

Mit Skepsis dürfte insbesondere der hohe Kaufpreis betrachtet werden. Facebook selbst sprach in der Pressemitteilung zunächst von 16 Milliarden US-Dollar, davon vier Milliarden in Bar und zwölf Milliarden in Form von Facebook-Aktien. Erst anschließend wurde erwähnt, dass weitere drei Milliarden US-Dollar über die nächsten vier Jahre in Form von Aktien an die Whatsapp-Gründer und -Mitarbeiter gehen können. Facebook selbst wird aktuell mit rund 130 Milliarden US-Dollar an der Börse bewertet. Mit Entsetzen reagieren auch Datenschützer: WhatsApp wuchs zu einem ernstzunehmenden Gegengewicht für Facebook heran und wird nun geschluckt, ebenso wie es zuvor schon Instagram erging. Facebook scheint gewillt, gefährliche Konkurrenz um nahezu jeden Preis aufkaufen zu wollen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-30400/facebook-investoren-von-whatsapp-uebernahme-wenig-begeistert.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com